



Auf dem Weg zur barrierefreien Kommune





Grundgesetz, Artikel 3, Absatz 3

Nach dem Grundgesetz darf niemand wegen seiner Behinderung benachteiligt werden und Behinderte werden Nichtbehinderten gleichgestellt. Einschränkungen der Mobilität behinderter Bürger durch bauliche Barrieren benachteiligen Behinderte in ihrer persönlichen Freiheit und gleichberechtigten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Daher engagiert sich die Stadt Zeitz seit vielen Jahren, um Barrieren abzuschaffen. So war es und wird es ein wichtiges Ziel bleiben, alle Baumaßnahmen hinsichtlich Zugänglichkeit und Nutzbarkeit für ältere Bürger und behinderte Menschen zu optimieren.



Keine Diskriminierung!

Es geht uns aus Überzeugung um möglichst allumfassende Diskriminierungsfreiheit für alle Arten der Behinderung und Barrieren

- **körperliche Erschwernisse**
- **Sehschwäche**
- **Schwerhörigkeit**

Nun möchte ich Ihnen einige Beispiele zeigen und erläutern:



Umgestaltung Bürgerbüro Stadt Zeitz

Das Bürgerbüro wurde im Erdgeschoss des Rathauses als zentraler Anlaufpunkt eingerichtet. Nach Hinweisen aus dem Seniorenbeirat und der Selbsthilfekontaktstelle wurden zum Beispiel Beschilderungen verändert und Induktionsschleifen angeschafft.





Treppenlift im Rathaus

Um die Erreichbarkeit des Trauzimmers und des Friedenssaals im Rathaus zu verbessern, wurde ein Treppenlift installiert.





Weitere Maßnahmen: Wohnungsbaugesellschaft der Stadt





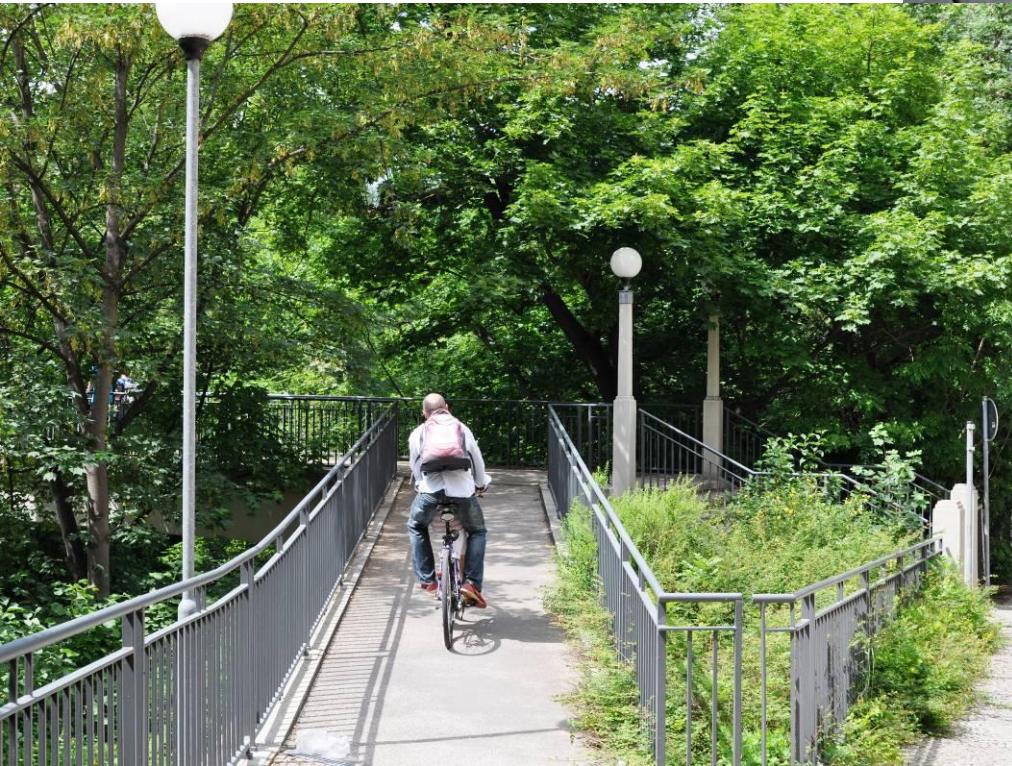
Wohnungsgenossenschaft „1. Mai“ Projekt altersgerechtes Wohnen





Straßenbaumaßnahmen









Beginn barrierearme Gestaltung Schloss Moritzburg Torhaus



Umgang mit dem
Baudenkmal
(ca. 1650)
Herzog Moritz von
Sachsen
(Linie Sachsen-Zeit)

→ **Wir bauen Denkmäler
weiter für die Zukunft**





Traum Schloss Moritzburg







- In 2011 hatte die Stadt Zeitz den Landeswettbewerb „Auf dem Weg zur barrierefreien Kommune“ gewonnen. Mit dem Preis sind Fördermittel in den Programmen „Stadtumbau Ost“ und „Städtebaulicher Denkmalschutz“ in Höhe von 500.000 Euro verbunden.

Mit den Fördermitteln soll in der Stadt Zeitz die Maßnahme der barrierefreien Schosshoferschließung sowie der Einbau eines Personenaufzuges im Schloss Moritzburg umgesetzt werden.



Der denkmalpflegerisch abgestimmte Eingriff in die Gebäudesubstanz der Moritzburg geschieht durch Abbruch vorhandener Decken und Treppen. Der Einbau einer neuen Treppenanlage wird unmittelbar neben dem Aufzug ab dem Erdgeschoss erfolgen. Ein barrierearmer neuer Zugang zum Lift wird ca. 3 Meter unter dem Niveau des bestehenden Erdgeschossfußbodens des Schlosses liegen und von der Bastion zu erreichen sein.

Der Einbau des Aufzuges, welcher auf Grund der begrenzten Platz- und Höhenverhältnisse im Dachgeschoss ein maschinenraumloser Seilzug sein wird, ist in seiner Transparenz auch mit Rücksicht auf die historische Bausubstanz des Schlossbaukörpers angelegt, um einen möglichst geringen optischen Eingriff zu bewirken. Um mit ihm alle notwendigerweise zu erschließenden Ebenen des Schlosses zu erreichen, sind 4 Haltepunkte erforderlich. Über diese sind neben der Dauerausstellung „Kinderwagen-Kinderjahre“ zahlreiche wechselnde Sonderausstellungen sowie Präsentationen zeitgenössischer Künstler als Angebot des hier etablierten Zeitzer Museums zu erreichen.



Am 5. Februar 2013 legte der Zeitzer Oberbürgermeister Dr. Volkmar Kunze gemeinsam mit Sachsens Minister für Landesentwicklung und Verkehr, Thomas Webel, den Grundstein für den Fahrstuhleinbau im Schloss Moritzburg.

Das barocke Schlossensemble der Moritzburg Zeitz bekommt aber nicht nur einen Personenaufzug. Im Zuge der barrierearmen Erschließung wird der gesamte Eingangsbereich neu gestaltet. Auch die Zuwegung zum Schloss und der Innenhof werden barriereärmer gestaltet. Die Architektin Mara Pinardi erarbeitete die Entwürfe für den Personenaufzug im Schloss.



Turnhalle Grundschule Bergsiedlung

Nach einer umfassenden Sanierung konnte die Turnhalle der Grundschule Bergsiedlung im September 2013 zur Nutzung übergeben werden.

Bei der Sanierung wurde darauf geachtet, dass die Turnhalle im Eingangsbereich barrierefrei ist.



Turnhalle Grundschule Bergsiedlung





Turnhalle Grundschule Bergsiedlung





Turnhalle Grundschule Bergsiedlung

Zudem gibt es eine Behindertentoilette





Umbau Altmarkt

Die Um- und Neugestaltung des Altmarktes in Zeitz war eine der größten Baumaßnahmen der vergangenen Jahre.

In Kooperation mit der Stadtwerke Zeitz GmbH und der Redinet Burgenland GmbH wurde auch die Kalkstraße neu gebaut.

Darin eingeschlossen ist ein Blindenleitsystem für den Zugang zum Rathaus.



Umbau Altmarkt





Umbau Altmarkt





Umbau Altmarkt





Kreisverkehrsplatz „Am Kalktor“

Im Zuge der Baumaßnahme
Kreisverkehrsplatz „Am Kalktor“ mit fünf
Anbindungsstraßen wurde auch ein
Blindenleitsystem mitbedacht.

Es führt um den gesamten
Kreisverkehrsplatz herum.



Kreisverkehrsplatz „Am Kalktor“





Kreisverkehrsplatz „Am Kalktor“





Kreisverkehrsplatz „Am Kalktor“





Kreisverkehrsplatz „Am Kalktor“





Stadtbibliothek „Martin Luther“

Seit Juni 2012 besteht in der Stadtbibliothek „Martin Luther“ die Möglichkeit der Nutzung von Induktionsschleifen.

Diese Geräte sind für Hörgeschädigte gedacht und ermöglichen das störungsfreie Verstehen während einer Veranstaltung.

Der Stadtbibliothek „Martin Luther“ stehen 5 Empfänger inklusive Kopfhörer zur Verfügung. Sie kommen bei Lesungen oder Ausstellungseröffnungen zum Einsatz.



Stadtbibliothek „Martin Luther“





**Ich danke Ihnen für Ihre
Aufmerksamkeit!**